

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss		26.05.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Luftreinhalteplan Ruhrgebiet, Teilplan Ruhrgebiet Nord
hier: Öffentliche Auslegung**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Zeller,

für die Sitzung des Umweltausschusses beantragen wir folgendes Thema als Dringlichkeitsantrag zu behandeln:

**Luftreinhalteplan Ruhrgebiet, Teilplan Ruhrgebiet Nord
hier: Öffentliche Auslegung**

Begründung:

Die Dringlichkeit begründet sich aus der Beteiligungsfrist, die am 3. Juni endet. Da sich das Thema nicht auf der Tagesordnung wiederfindet, beantragen wir dessen Aufnahme nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW.

Der Umweltausschusses beschäftigte sich zuletzt in seiner Sitzung am 31. April 2008 mit dem Entwurf zum Luftreinhalteplan Ruhrgebiet, Teilplan Nord. Herr Dr. Wiedemeier von der Bezirksregierung Münster stellte die aktuellen Arbeitsergebnisse vor.

Der 214-seitige Entwurf des Luftreinhalteplans liegt seit dem 21. April öffentlich aus.

Anregungen können bis zum 3. Juni bei der Bezirksregierung geltend gemacht werden. Der Umweltausschuss soll beraten, ob er von diesem Beteiligungsschritt Gebrauch macht.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Außerdem hält die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN es für erforderlich, u.a. folgende Fragen zu klären:

- Warum erfolgt keine Emissionsbetrachtung der Bundesstraße 224, obwohl Anhaltspunkte aus Bottrop und Essen vorliegen, die erhöhte Schadstoffbelastungen auch in Gladbeck (z.B. Gärten der Gartenstraße / Phönixstraße, Freibad etc.) nahe legen? Der durch die Bezirksregierung Düsseldorf veröffentlichte Teilplan West sieht für die Gladbecker Straße (B224) in Essen z.B. temporäre Fahrverbote und optimierte Ampelschaltungen vor. Es ist unklar, warum in Nachbarstädten die B224 in die Betrachtung gelangt und Maßnahmen erarbeitet werden, in Gladbeck die Belastung der B224 jedoch ausgeblendet wird.
- Wie wird die Verbindlichkeit der Gladbecker Maßnahmen gewährleistet?
- Wie wird auf die festgestellten Belastungen in der Graben- / Landstraße sowie in der Wilhelmstraße reagiert und dem Gesundheitsschutz der AnwohnerInnen entsprochen?

Die Verwaltung wird aufgefordert, fristgemäß Anregungen zum Luftreinhalteplan einzureichen und darauf hinzuwirken, dass die Bundesstraße 224 – wie auch im Teilplan West – in die Betrachtung einbezogen und Maßnahmen zum Immissionsschutz erarbeitet werden. Außerdem soll, wie in der Sitzung am 31.03.2008 erörtert, die Aufstellung eines Diffussionssammlers für NOx als Messstelle in der Graben-/Landstraße beantrag werden.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Lehmann

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: